

## Zwei neue Rufbuslinien

Nur noch auf Bestellung, aber dafür öfter: Ab morgen gilt der neue Fahrplan

Die beiden Kleinbusse glänzen in der Sonne. Für den Pressetermin am Montagvormittag hat Johannes Baumgartner die Fahrzeuge extra noch gewaschen. Mit ihnen werden er und seine Mitarbeiter die beiden neuen Rufbuslinien 915 und 916 bedienen. Ab morgen, Mittwoch, wird das Fahrplansystem umgestellt. Die Linie 915 fährt von Dalking über Schlammering, Geigen, Prienzing nach Cham und zurück, die Linie 916 von Cham über Chammünster, Zandt, Vilzing, Staning und Cham und zurück. Waren die Busse zuvor jeweils zweimal wöchentlich unterwegs, ändert sich nun die Taktung: Linie 915 fährt täglich fünfmal hin und zurück, Linie 916 täglich dreimal hin und zurück. Dafür werden jedoch nur noch die Haltestellen angefahren, für die mindestens eine Stunde vor Abfahrt eine Buchung vorliegt. Somit lassen sich Leerfahrten vermeiden. Immer weniger Fahrgäste registriert. Denn: „Die Fahrgastzahlen der bestehenden beiden Linien sind immer weiter gesunken“, bedauert Chams Bürgermeister Martin Stoiber. Die Lösung: das Rufbussystem. Dieses habe sich mittlerweile im Landkreis etabliert, freut sich auch Landrat Franz Löffler. Er weiß um die Schwierigkeiten des ÖPNV im Flächenlandkreis Cham. Das Rufbussystem sei eine gute Möglichkeit. „Der Bus fährt, wenn Bedarf ist.“ Dabei hält sich der Bus an den Fahrplan, er fährt die Haltestellen nur auf Bestellung zu den Zeiten laut Plan an. Stoiber freut sich, dass das Umland nun besser mit Cham verbunden sei. Auch die Bürgermeister der Gemeinden Zandt, Hans Laumer, und Chamerau, Stefan Baumgartner, begrüßen diese Umstellung. Ebenso Stadtwerkechef Stefan Raab. Er verweist darauf, dass das Unternehmen Baumgartner aktuell noch mit Verbrennerfahrzeugen unterwegs sei, „aber ein Elektrobus ist schon bestellt. Er wird im Juli angeliefert. Anrufen oder im Internet buchen. Thomas Ederer, ÖPNV-Sachgebietsleiter am Landratsamt, hat den Überblick über die bereits installierten Rufbuslinien. Überwiegend würden die Menschen telefonisch eine Fahrt buchen, möglich sei dies jedoch auch über die App und die Homepage. Er verweist darauf, dass der Busunternehmer das Risiko trage. Denn er halte die Bereitschaft vor und fahre nur nach Bestellung. „Er lebt von der Buchung“, sagt Ederer. Daher ist die Hoffnung in der Runde groß, dass die Bürger das Angebot annehmen.

Weitere Informationen finden sich online unter

<https://www.landkreis-cham.de/breitband-kreiswerke/kreiswerke-cham/mobilitaet/rufbusse/>

